**Vorlage der HSE-Roadmap des Standorts/der Filiale durch den Direktor.**

|  |
| --- |
| **Ziele:**  Am Ende der Sequenz haben die Teilnehmer die folgenden Kenntnisse erworben:   * Sie haben die Verbindung zwischen der HSE-Politik der Gruppe, der HSE-Politik des Bereichs und der HSE-Roadmap des Standorts verstanden. * Sie kennen die HSE-Roadmap und die HSE-KPIs des Standorts. |

**Diese Sequenz ist vor Ort aufzubauen. Dazu stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:**

* **Entweder gibt es eine standort- oder branchenbezogene Ausbildung, die diesen Zielen entspricht. In diesem Fall kann diese anstelle dieses Moduls genutzt werden.**
* **Oder, wenn dies nicht der Fall ist, müssen Sie Ihre eigene Schulung nach den folgenden Vorschlägen gestalten.**

**Dieses Dokument enthält Vorschläge bezüglich der Inhalte und Lernaktivitäten, mit deren Hilfe die Ziele dieses Moduls erreicht werden sollen.**

|  |  |
| --- | --- |
| **Schlüsselelemente** | **Träger/Aktivitäten** |
| Es gibt eine Kohärenz zwischen der HSE-Politik der Gruppe und der HSE-Roadmap des Standorts/der Filiale. |  |
| Die HSE-Roadmap des Standorts/der Filiale ist XXXXXX (abhängig vom Standort). | HSE-Roadmap des Standorts/der Filiale und die HSE-Charta.  Vorstellung durch einen Direktor. |

**Voraussichtliche Dauer:**

50 Minuten

**Empfehlungen für pädagogische Methoden:**

Dieses Modul sieht eine Mitwirkung des Generaldirektors des Standorts oder der Filiale (oder eines Vertreters, maximal N-1) vor, um einerseits die HSE-Botschaften zu betonen und andererseits kohärent zu sein und mit dem Modul TCG 1.1 das Engagement des Managements zu verdeutlichen. Dieser Direktor muss insbesondere die HSE-Roadmap des Standorts/der Filiale (Ergebnisse und Maßnahmen/Ziele des Jahres) sowie die Charta des Standorts/der Filiale vorstellen.

Diese Mitwirkung kann direkt durch den Direktor oder mittels eines zuvor aufgezeichneten Videos erfolgen.

**Herausforderungen dieses Moduls**

Die Vorstellung der HSE-Roadmap des Standorts/der Filiale ist wichtig, da die Module des TCAS regelmäßig auf diese verweisen.

Dieses Modul ist zweifellos einer der ersten Berührungspunkte, die die Teilnehmer mit konkreten HSE-Themen haben werden. Sie müssen einen guten Eindruck gewinnen, damit sie anschließend mitziehen und sich an die HSE-Werte halten.

1. **Vor der Sequenz benötigte Module**

* Das ganze TCG

1. **Vorbereitung der Sequenz**

Vor Beginn des Moduls empfehlen wir Ihnen:

* Sicherstellung der Anwesenheit des Direktors am gewünschten Datum
* Gemeinsame Vorbereitung seiner Mitwirkung
* Drucken eines Exemplars der HSE-Roadmap des Standorts und der HSEQ-Charta des Standorts/der Filiale für jeden Teilnehmer
* Aktualisierung der Folien mit den letzten Daten (insbesondere KPIs)

1. **Vorschlag zur Durchführung der Sequenz**

Erklärungen der Anweisungen für den Moderator:

* Kommentare für den Moderator
* Schlüsselelemente des Inhalts
* **Art der Aktivität**
* *„Zu stellende Frage“/zu verwendender Wortlaut*

| **Phase/Timing** | **Moderator** | **Vorschlag zum Inhalt des Moduls** |
| --- | --- | --- |
| 1. Einführung und Ziele  5 Minuten | Die Teilnehmer empfangen sowie – wenn es sich um das erste Modul handelt – sich vorstellen und eine Vorstellungsrunde durchführen, damit sich die Teilnehmer vorstellen  Den Verlauf sowie den Direktor und seine Rolle in diesem Modul vorstellen | Präsentationsfolie der Ziele:   * die Verbindung zwischen der HSE-Politik der Gruppe, der HSE-Politik des Bereichs und der HSE-Roadmap des Standorts/der Filiale verstehen * die HSE-Roadmap und die HSE-KPIs des Standorts/der Filiale kennen |
| 2. Deklination der Gruppenpolitik gruppiert bis zu den HSE-Zielen des Standorts  15 – 20 Minuten | Während Ihrer Ausbildung hatten Sie Gelegenheit, die HSE-Charta von Total zu entdecken. Diese Charta zeigt das Engagement der Direktion, das für jede Aktivität in der gesamten Total-Gruppe gilt.  Diese Charta bezieht sich auf den Bereich und besonders auf den Standort/die Filiale. Das Ganze ist kohärent.  Auf den 3 Ebenen zeigen: von der HSE-Charta der Gruppe über die Roadmap des Bereichs bis zur Charta des Standorts/der Filiale.  Die Verbindung zwischen der Standortcharta und den HSE-Zielen der Betriebe zeigen.  Dann in der Zusammenfassung daran erinnern, dass die 3 Ebenen kohärent sind und die Roadmap unentbehrlich ist, um dem Alltäglichen Sinn zu geben. | Kurze Vorstellung von der HSE-Charta der Gruppe über die Roadmap des Bereichs und die Charta des Standorts/der Filiale.  Dann die Deklination zwischen der HSE-Charta des Standorts/der Filiale vorstellen -> die HSE-Roadmap des Standorts/der Filiale (jährlich) -> HSE-KPI -> HSE-Ziele der Betriebe des Standorts/der Filiale. |
| 3. Vorstellung der HSE-Roadmap des Standorts  30 – 50 Minuten | **Mitwirkung des Direktors (oder Video des Vertreters)**  Die Präsentation des Direktors (schnell) einführen oder das Video starten.  Der Direktor des Standorts/der Filiale verdeutlicht sein Engagement, indem er seine Vorstellung von HSE, die HSE-Roadmap des Standorts, die HSE-Ziele des Standorts/der Filiale, die HSE-Ergebnisse des Jahres und die spezifischen Anliegen des Standorts/der Filiale vorstellt. Durch seine Mitwirkung erhalten die täglichen HSE-Maßnahmen über die Werkzeuge hinaus einen Sinn.  Die Roadmap am Ende der Sequenz verteilen.  Zeit für die Lektüre der Roadmap lassen.  **Fragen/Antworten**  Nach einigen Minuten fragen: „*Haben Sie Fragen zur Mitwirkung des Direktors oder zur Roadmap?*“.  Seien Sie freundlich, damit sich die Teilnehmer trauen, sich zu äußern, und nehmen Sie sich Zeit, um all ihre Fragen zu beantworten.  Fragen Sie, ob der Direktor abschließend etwas sagen möchte.  Dann danken Sie den Teilnehmern und dem Direktor für ihre Anwesenheit. |  |